

## **Bundesminister Dr. Karsten Wildberger würdigt 20 Jahre VITAKO – Kommunale IT-Dienstleister feiern Jubiläum im Zeichen der Verwaltungsdigitalisierung im Berliner Meistersaal**

Mit klaren Worten zur Zukunft der digitalen Verwaltung würdigte Bundesminister Dr. Karsten Wildberger das 20-jährige Bestehen der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister – VITAKO. Das Jubiläum fand im Rahmen der zweitägigen Mitgliederversammlung in Berlin statt. Was auf kommunaler Ebene längst gelebte Realität ist, findet auch zunehmend Anerkennung in der Bundespolitik. Beim Jubiläum im Berliner Meistersaal betonte Wildberger: „Sie als kommunale IT-Dienstleister wissen, wie Verwaltungen ticken, wie Prozesse in den Kommunen funktionieren. Wir brauchen Sie, denn nur mit Ihnen kann digitale Verwaltung gelingen. Lassen Sie uns in einen konstruktiven Austausch gehen!“

**Berlin, 10. November 2025** Mit klaren Worten zur Zukunft der digitalen Verwaltung würdigte Bundesminister Dr. Karsten Wildberger das 20-jährige Bestehen der Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister – VITAKO. Das Jubiläum fand im Rahmen der zweitägigen Mitgliederversammlung in Berlin statt. Was auf kommunaler Ebene längst gelebte Realität ist, findet auch zunehmend Anerkennung in der Bundespolitik. Beim Jubiläum im Berliner Meistersaal betonte Wildberger: „*Sie als kommunale IT-Dienstleister wissen, wie Verwaltungen ticken, wie Prozesse in den Kommunen funktionieren. Wir brauchen Sie, denn nur mit Ihnen kann digitale Verwaltung gelingen. Lassen Sie uns in einen konstruktiven Austausch gehen!*“

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, VITAKO-Mitgliedschaft und IT feierten nicht nur das Jubiläum, sondern setzten sich auch das gemeinsame Ziel, Deutschlands Verwaltung sicher, vernetzt und bürgernah in die Zukunft zu führen. Mit souveräner Moderation führte Ariane Derks auf der Bühne durch den Abend und schuf einen gelungenen Rahmen für Austausch und Begegnung.

Als Ehrengast und Festredner hob Dr. Karsten Wildberger, Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung, die Bedeutung der kommunalen IT-Dienstleister für die digitale Transformation von Staat und Verwaltung hervor. Er betonte, dass die Digitalisierung der Verwaltung dort beginne, wo Bürgerinnen und Bürger Verwaltungsleistungen direkt erleben: in den Kommunen. VITAKO sei eine verlässliche Partnerin des Bundes, wenn es um praxisnahe, sichere und bürgerorientierte digitale Lösungen gehe: „*Die nächsten Jahre entscheiden, wo die Reise für Deutschland und Europa hingeht. Die Herausforderungen sind zu groß für Einzelkämpfer. Wir haben die Werkzeuge, aber wir müssen Kräfte bündeln. VITAKO tut genau das – hoffentlich auch die nächsten 20 Jahre! Die Lebenszufriedenheit der Menschen entscheidet sich vor Ort, in den Kommunen. Eine wichtige Grundlage dafür sind digitale Verwaltungsservices. Bürgerinnen und Bürger erwarten, dass Behördengänge genauso digital sind wie ihr Arbeits- und Alltagsleben.*“

In seiner Eröffnungsrede erinnerte VITAKO-Vorstandsvorsitzender Sören Kuhn an die zwei Gründungsmotive, die bis heute tragend seien: „*Dass heute Bundesminister Dr. Karsten Wildberger zu unserem 20-jährigen Jubiläum kommt, zeigt, wie sehr VITAKO in Berlin angekommen ist. Vor ein paar Wochen hat unser allererster Vorstandsvorsitzender Matthias Kammer auf zwei zentrale Gründungsmotive hingewiesen: Erstens, VITAKO gibt den Raum, sich auszutauschen und voneinander zu lernen. Zweitens, VITAKO gibt der kommunalen IT die*

### PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 – D – 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion

Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: [lion@vitako.de](mailto:lion@vitako.de) - [www.vitako.de](http://www.vitako.de)

*Chance, mit einer Stimme zu sprechen und sich auch auf Bundesebene einzubringen. Aus meiner Sicht tragen diese beiden Motive nach wie vor.“*

Der geschäftsführende Vorstand Lars Hoppmann betonte die Rolle von VITAKO als Wegbereiterin innovativer digitaler Strukturen. *„20 Jahre VITAKO stehen für gelebte Kooperation, Vertrauen und die gemeinsame Überzeugung, dass digitale Verwaltung nur im Schulterschluss zwischen Kommunen, Ländern und Bund gelingt. Das Jubiläum ist deshalb auch ein Zeichen für die Stärke unserer Gemeinschaft und die Relevanz kommunaler IT-Dienstleister im digitalen Staat. Unser Blick geht nach vorn: Wir wollen Innovationen fördern, Austausch ermöglichen und die Verwaltung in Deutschland noch zukunftsfähiger machen – pragmatisch, verlässlich und partnerschaftlich. Die Welt verändert sich politisch, technologisch und gesellschaftlich in einem Tempo, das uns alle fordert. Genau deshalb braucht es starke Verbände, die zuhören, Orientierung geben und mutig Position beziehen, wenn es darauf ankommt.“*

Zu den weiteren Ehrenrednern zählte Bernd Schlömer, Staatssekretär für Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt und CIO der Landesregierung. In seinem Vortrag unterstrich er, dass *„die Kommunen das Rückgrat unserer Demokratie sind – und VITAKO zeigt seit zwei Jahrzehnten, wie durch Austausch und Kooperation erfolgreiche Digitalisierung gelingt. Von besonderer Bedeutung ist das Thema Standardisierung, wie auch Minister Wildberger betonte. Im IT-Planungsrat sind wir dazu auf meinen Vorschlag einen wichtigen Schritt vorangekommen: Die Entscheidungs-Vorbereitung wird künftig nicht mehr von 16 Ländern und dem Bund in endlosen Debatten getroffen, sondern in einem Standardisierungsboard mit stimmberechtigten Vertreterinnen und Vertretern der öffentlichen IT-Dienstleister. Damit werden Entscheidungen verbindlicher, praxisnäher – und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in einen funktionierenden Staat wächst.“*

Emotional gelungene Höhepunkte setzten die Ehrenvorsitzenden Dr. Rolf Beyer, Matthias Kammer und Peter Kühne mit einem Rückblick auf die Entwicklung der Bundesarbeitsgemeinschaft seit ihrer Gründung im Jahr 2005.

Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier machten deutlich: VITAKO ist eine wichtige Partnerin für Bund, Länder und Kommunen – praxisnah, kompetent und zukunftsorientiert.

**Fotocredit:** Sera Z. Kurc für VITAKO **Bildunterschrift:**

Gemeinsam für die digitale Verwaltung: Bundesminister Dr. Karsten Wildberger mit dem Vorstand der VITAKO anlässlich des 20-jährigen Jubiläums in Berlin.

v.l.n.r.: Matthias Drexelius (Vorstand VITAKO), Kerstin Pliquet (Vorstand VITAKO), Lars Hoppmann (geschäftsführender Vorstand VITAKO), Dr. Karsten Wildberger (Bundesminister für Digitales und Staatsmodernisierung), Sören Kuhn (Vorstandsvorsitzender VITAKO), William Schmitt (Vorstand VITAKO), Dr. Johann Bizer (Vorstand VITAKO) und Rudolf Schleyer (Vorstand VITAKO).

**Über VITAKO:** VITAKO ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und über 58 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit mehr als 20.000 Beschäftigten bündeln innerhalb von VITAKO ihr Know-how. Insgesamt betreuen die VITAKO-Mitglieder rund 750.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen. VITAKO ist als Berater und Betriebspartner für Kommunen tätig sowie der zentrale Ansprechpartner für Verbände und Entscheider aller Ebenen in allen Fragen des Einsatzes von Informationstechnik im kommunalen Sektor. VITAKO und ihre Mitgliedsunternehmen „verstehen“ Verwaltung und „können“ IT – sie entwickeln seit fast 50 Jahren innovative und zukunftsorientierte IT Lösungen im Auftrag der kommunalen Eigentümer und Kunden und integrieren diese in Verwaltungsprozesse.

PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 – D – 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion

Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: [lion@vitako.de](mailto:lion@vitako.de) - [www.vitako.de](http://www.vitako.de)